Buchvernissage mit Podiumsgespräch

in der historischen Aula

Hirschengraben 46 Zürich!



Samstag, 28. April 14.00 - 17.00 Uhr

- · Grusswort: Monika Stocker, Sozial- und Umweltpolitikerin
- Einführung (Kampagne und Buch): Anton Rotzetter
- Podiumsgespräch
 - Die Nord-Süd-Problematik (Hunger, Armut, ungerechte ökonomische Verhältnisse): Andrea Hüsser, Erklärung von Bern
 - Die ökologische Krise (Klima, Verkommerzialisierung des Lebens, Entfernung des Menschen von der Natur, industrielle Lebensmittelproduktion...): Franz X. Stadelmann, oeku Kirche und Umwelt
 - Die Würde des Tieres (Massentierhaltung, Vergötterung, Vermenschlichung und Verobjektivierung des Tieres): Gieri Bolliger, Stiftung für das Tier im Recht (TIR)
 - Ernährung und Gesundheit (Ernährung, Antibiotikaresistenz, Fleischkonsum): (Ralph Müller, Oberarzt Kantonsspital Obwalden)
- Diskussion im Plenum
- Musik: Voichita Nica, Flügel, Stephan Britt, Klarinette
- Apéro und Begegnungen, Gelegenheit zum Unterschreiben des Appells "Aufruf an die Kirchen"

Moderation: Thomas Gröbly, Theologe und Dozent für Ethik an der Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmitteltechnologie und an der Fachhochschule Nordwestschweiz sowie Inhaber des Ethik-Labors, Baden.

Alle sind herzlich eingeladen!

Reservieren Sie sich auch den 7. Oktober 2012, das Datum unserer Abschlussfeier im Grossmünster in Zürich. Vollbesetzte Anlässe dokumentieren das gesellschaftliche Interesse an diesen brisanten Themen. Sind Sie dabei!





AKUT-CH · Rübibachstr. 9 · CH-6372 Ennetmoos Tel+Fax: 041 610 32 31 • E-Mail: akut-ch@bluewin.ch www.aktion-kirche-und-tiere.ch • PC 60-166592-7 Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und Mitgliedschaft!





Buchvernissage mit Podiumsgespräch

Warum wir unseren Lebensstil ändern müssen

28. April in Zürich

Aufruf an die Kirchen,

an ihre Mitglieder und all ihre Einrichtungen und Institutionen zu einem lebensfreundlichen und nachhaltigen Lebensstil und zum Engagement für unsere Mitgeschöpfe, die Tiere.

Warum wir diesen Aufruf lancieren

Immer mehr müssen wir erkennen, dass die Art und Weise, wie wir leben, die ganze Erde und ihre Lebensformen zerstört. Klimaveränderung, Elend, Ungerechtigkeit, Hunger, die Ausbeutung von Tier und Mensch sind Folgen eines Lebensstils, der die Grundlagen des Lebens verbraucht. Wenn der Planet Erde die Heimat des vielfältigen Lebens bleiben soll, dann müssen wir in verschiedener Hinsicht unser Leben ändern. Dies betrifft unser Verhalten in den Bereichen Bewegung, Energie, Wohnen und Konsum. Die industrielle Lebensmittelproduktion und die Massentierhaltung sind die Hauptursachen für den erschreckenden Zustand unsere Ökosysteme.

Was wir fordern

Die Kirche als immer noch wirksame Gestalterin des gesellschaftlichen Lebens wird aufgefordert, in ihrer Verkündigung, in ihren Auftritten und ihrem Lebensstil bei den notwendigen Veränderungen prophetisch voranzugehen. Eine besondere Rolle spielen dabei Orden und religiöse Gemeinschaften, aber auch die konkreten Gemeinden und Einrichtungen. Natürlich gelten diese Forderungen ganz allgemein.

Einladung

Wir laden Sie ein, diesen Aufruf mitzutragen durch die Unterzeichnung und entsprechende Veränderungen in Ihrem eigenen Leben. Sie finden den Text des Aufrufs auf der AKUT-Homepage www.aktion-kirche-und-tiere. ch. Dort können Sie direkt online unterzeichnen oder Unterschhriftenbogen ausdrucken.

Der Weg der Kampagne

Die Unterschriftensammlung ist bereits im Gang. Ein wichtiger Schritt auf unserem Weg ist die Vernissage des neuen Buches von Anton Rotzetter, bei der die unterschiedlichsten Gesichtspunkte des Aufrufs an einem Podiumsgespräch diskutiert werden. Die Unterschriftensammlung wird am Festtag des heiligen Franz von Assisi beendet und am 7. Oktober im Grossmünster in Zürich öffentlich abgeschlossen. Die Unterschriften werden im Herbst den Kirchen- und Ordensleitungen übergeben.

Wer sind wir

AKUT ist ein als gemeinnützig anerkannter Verein und eine Sektion des Schweizer Tierschutz STS (www.tierschutz.com). Zu den Kooperationspartnern gehören u.a. oeku Kirche und Umwelt (www.oeku.ch) und das Institut für theologische Zoologie (www.theologische-zoologie.de) an der Philosophisch-theologischen Hochschule Münster.

Die Kampagne wird unsterstützt von



















... und weiteren

Das neue Buch von Anton Rotzetter.

Kapuziner und Schriftsteller in der franziskanischen Tradition.



Genauso wie seinem Ordensgründer ist es ihm ein grosses Anliegen, dass das christliche Denken und Handeln die Tiere einschliesst. Anton Rotzetter ist Präsident von AKUT-CH.

Der Inhalt dieses Buches umfasst eine breite Problemanalys des heutigen Le-

bensstils. Aus der allgemeinen Verkommerzialisierung aller Lebensbereiche und auch des Tieres, aus den Folgen einer globalisierten Wirtschaft, aus den apokalyptischen Aussichten unseres Planeten Erde und aus der industriellen Lebensmittelproduktion und der Massentierhaltung wird eine entsprechende Ethik abgeleitet, in der vor allem auch das Tier eine zentrale Rolle spielt.



Inhaltsverzeichnis

- I Wie wir mit Tieren umgehen
- II Wie wir mit Tieren umgehen sollen
- III Politik für die Tiere
- IV Gott liebt die Tiere

Erscheint Ende April, erhältlich in jeder

Buchhandlung für Fr. 24.90.